

Produktname: SHC (17A9) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe17856**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IF-P
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:200,IF-P 1:100-1:200

tnis

Molekulargewicht 63kDa

Antigen-Informationen

Genname	SHC1
Alternative Namen	SH2 domain protein C1; SHC; SHC-transforming protein 1; SHCA; Src homology 2 domain-containing-transforming protein C1;
Gen-ID	6464.0
SwissProt ID	P29353
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen SHC

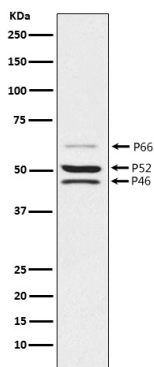
Hintergrund

Signaladapterprotein, das aktivierte Wachstumsfaktorrezeptoren an Signalwege koppelt. Es ist an einer durch aktiviertes KIT und KITLG/SCF initiierten Signalkaskade beteiligt. Die Isoformen p46Shc und p52Shc koppeln nach Phosphorylierung aktivierte Rezeptortyrosinkinasen über die Rekrutierung des GRB2/SOS-Komplexes an Ras und sind an der zytoplasmatischen Weiterleitung mitogener Signale beteiligt. Die Isoformen p46Shc und p52Shc fungieren möglicherweise als Initiatoren der Ras-Signalkaskade in verschiedenen nicht-neuronalen Systemen. Die Isoform p66Shc vermittelt keine Ras-Aktivierung, ist aber an Signaltransduktionswegen beteiligt, die die zelluläre Antwort auf oxidativen Stress und die Lebensspanne regulieren. Sie wirkt als nachgeschaltetes Ziel des Tumorsuppressors p53 und ist unerlässlich für die Fähigkeit von stressaktiviertem p53, den Anstieg intrazellulärer Oxidantien, die Freisetzung von Cytochrom c und die Apoptose auszulösen. Die Expression der Isoform p66Shc korreliert mit der Lebensspanne (aufgrund von Ähnlichkeit). Sie ist an der Signalübertragung nachgeschaltet des Angiopoietin-Rezeptors TEK/TIE2 beteiligt und spielt eine Rolle bei der Regulation der Endothelzellmigration und der sprossenden Angiogenese.

Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der SHC-Expression im MCF7-Zelllysat.